

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal

Sperrmüll auf Abruf!

einmal im Jahr
kostenlos

NEU: auf Abruf

Einmal im Jahr kommen wir jetzt auf Bestellung zu Ihnen. Einfach einen Termin anfordern bei SITA Süd.

Zum festen Termin.

Einmal im Jahr kommen wir wie gewohnt nach dem Abfallkalender.

**Neuer Service:
Expressabfuhr**

Für Sperrmüll, der ganz schnell weg muss.

**Neuer Service:
Raustragen**

Die Leute von SITA Süd packen mit an:
Infos und Gebühren
zu beiden Angeboten:
0800-2676266*

**Zu schade
zum Wegwerfen?**
www.schenkundtausch.de



Ihr Ansprechpartner für den Sperrmüll-Service ist unser Entsorgungspartner: SITA Süd GmbH, Mozartstraße 27, 76761 Rülzheim, *Mo bis Fr: 8-12 und 12.45-16.15 Uhr unter der kostenlosen Servicenummer 0800-2676266.

Sperrmüll auf Abruf

Einen Wunschtermin frei hat künftig jeder Bürger für die Abholung seines Sperrmülls. Landrat Dr. Fritz Brechtel freut sich über diese neue, bürgerfreundliche Regelung und bedankt sich beim Ausschuss für Abfallwirtschaft und beim Kreistag, die dieser Verbesserung zugestimmt haben.

**Bürgersprechstunde
von Landrat Fritz Brechtel
am 28.11. in Germersheim.**

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Ausschusssitzungen im Monat November

18.11., 14.30 Uhr, Ausschuss für Abfallwirtschaft, Kreisverwaltung, Luitpoldplatz, Sitzungssaal 1. OG.

19.11., 14 Uhr, Jugendhilfeausschuss, Straßmuseum im Zeughaus, Germersheim.

25.11., 15 Uhr, Schulträgerausschuss, IGS Rülzheim, Mensa, Schulstr. 17

26.11., 14.30 Uhr, Sozialausschuss, Straßmuseum im Zeughaus, Germersheim

27.11., 14.30 Uhr, Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr, Kreisverwaltung, Luitpoldplatz, Sitzungssaal.

Aus dem Kreishaus

Dietmar Seefeldt zum Kreisverwaltungs- direktor ernannt

Seit Anfang November 2012 ist Dietmar Seefeldt als Dezernent für Jugend, Soziales und Schulen sowie als Justitiar bei der Kreisverwaltung Germersheim.

Nun wurde er von Landrat Dr. Fritz Brechtel zum Kreisverwaltungsdirektor ernannt.

Der Landrat dankte Dietmar Seefeldt für seine hervorragende und kompetente Arbeit und wünschte ihm alles Gute: „Auf eine weitere sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.“

Personalchef Ralph Lehr und Personalratsvorsitzender Klemens Puderer schlossen sich dem Dank und den guten Wünschen an.



Landrat Dr. Fritz Brechtel (links) und Kreisverwaltungsdirektor Dietmar Seefeldt.

Bürgersprechstunde des Landrats in Germersheim

Persönlich mit den Menschen in Kontakt stehen und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben, das ist Landrat Dr. Fritz Brechtel wichtig. Deshalb bietet er regelmäßig an wechselnden Orten des Kreises eine Bürgersprechstunde an. Nächster Termin ist Donnerstag, 28. November, ab 15.30 Uhr, in der Stadtverwaltung Germersheim, Kolpingplatz 3.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass bei der Fülle der eingehenden Anmeldungen nur ein begrenzter Zeitraum zur Verfügung stehen kann.

Landrat Dr. Fritz Brechtel bittet darum, dass sich alle Interessierten bis spätestens 22. November 2013 bei Christian Jag unter Tel. 07274/53-202 oder per E-Mail: c.jag@kreis-germersheim.de anmelden und auch schon ihr Anliegen mitteilen.

Abfallwirtschaft

Aktion Europäische Woche der Abfallvermeidung

15 Schulklassen im Landkreis Germersheim machen mit

Abfallvermeidung ist ein zentrales umweltpolitisches Anliegen sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene. Denn dadurch erreicht man das Ziel einer geringeren Umweltbelastung und die Schonung der Ressourcen. Der EU-Gesetzgeber verpflichtet daher auch seine Mitgliedsstaaten, regelmäßig entsprechende Abfallvermeidungsprogramme aufzustellen. Jährlich im November findet dazu die „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ statt, quasi als begleitende Maßnahme. Letztes Jahr haben sich 25 europäische Länder daran beteiligt. Ziel dieser europaweiten Woche ist, dass sich möglichst viele Akteure sowohl von Kommunen, Unternehmen, privaten Initiativen aber auch von Umweltverbänden an Aktionen zum Thema Abfallvermeidung beteiligen. Die Koordination der bundesdeutschen Aktivitäten übernimmt der NABU-Bundesverband im Auftrag der Bundesregierung. „Der Landkreis Germersheim wird dieses Jahr von der Jugend vertreten“, so Benno Heiter,

Erster Kreisbeigeordneter: „Fünfzehn Schulklassen im Landkreis versuchen in den kommenden Wochen so viele Flaschenkorken wie möglich zu sammeln, um sie der Verwertung im Epilepsiezentrum Kehl-Kork zuzuführen. Und als kleine Anerkennung für ihr Engagement sind von der Kreisverwaltung für die drei Klassen mit dem höchsten Sammelergebnis Geldpreise ausgelobt.“ „Die Kreisverwaltung ist beim Thema Abfallvermeidung vielfältig aktiv“, ergänzt Heiter: „So haben wir seit diesem Jahr ein Programm zur Umwelterziehung in den Kindergärten aufgelegt. Zwei Mitarbeiterinnen der Abfallwirtschaft besuchen die Kindergärten und KITAs im Landkreis, um die Themen Kompostierung und Biotonne aber auch Abfalltrennung und -vermeidung den Kindern spielerisch nahe zu bringen. Dieser kostenlose Service der Abfallwirtschaft erfreut sich reger Nachfrage.“ Weitere Infos zur „Woche der Abfallvermeidung“ gibt es unter www.nabu.de auf der Homepage des NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.).

Sperrmülltermine im November

19.11. Rheinzabern 1
20.11. Schwegenheim
21.11. Hatzenbühl
26.11. Maximiliansau 1
27.11. Kuhardt
28.11. Freisbach

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu sehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den vier Fraktionen Möbelholz, Elektrogeräte,

Metall sowie Rest-Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Nächste Blutspendetermine des DRK

19.11. Germersheim: Stadthalle, Theobaldstr. 1, 16 - 20 Uhr
20.11. Winden: Bürgerhaus, Raiffeisenstr., 17:30 - 20 Uhr

25.11. Neuburg: Bürgerhaus, Hauptstr. 43, 18 - 20:30 Uhr
27.11. Ottersheim: GS-Turnhalle, Schulstr. 2, 17:30 - 20:30 Uhr

Ordnung & Verkehr

Erster Spatenstich für Umbau des Bahnhofes Wörth



Erster Spatenstich für das 5 Mio-Bauprojekt Modernisierung des Bahnhofs Wörth.

Der Spatenstich für die Modernisierung des Bahnhofs Wörth fand kürzlich statt.

Kernpunkt des Stationsumbaus ist, neben der Schaffung eines kundengerechten Erscheinungsbildes, die Herstellung der Barrierefreiheit. Hierzu werden drei Bahnsteige mit den Bahnsteigkanten für die Gleise 1 - 5 auf eine Höhe von 55 cm über Schienenoberkante gebracht.

Dies entspricht der Einstieghöhe der planmäßig eingesetzten Dieseltriebwagen, so dass ein ebenerdiger Ein- und Ausstieg möglich ist.

Ergänzend erhalten die Bahnsteige Aufzüge und taktile Leitsysteme für Blinde sowie eine Erneuerung der Bodenbeläge. Hinzu kommen Fahrgastinformationssysteme und ein moderner Wetterschutz.

Außerdem wird die Unterführung grundlegend saniert.

Die Baumaßnahmen selbst werden in drei Abschnitte gegliedert:

Zunächst erfolgt der Umbau des so genannten Hausbahnsteiges an Gleis 1. Dieser Bauschnitt soll bis Weihnachten fertig gestellt sein.

Nach dem 2. Advent startet der Umbau des Mittelbahnsteiges an den Gleisen 2 und 3. Ende Januar 2014 beginnen dann erste Arbeiten für die Anlagen zwischen den Gleisen 4 und 5. Der Abschluss der Modernisierung ist für Oktober 2014 avisiert.

Die Baukosten von ca. 4.960.000 Euro teilen sich das Land (ca. 950.000 Euro), die Stadt Wörth mit rund 310.000 Euro und die Deutsche Bahn, welche einschließlich direkter Zuweisung von Bundesmitteln (aus der so genannten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung - LuFV) etwa 3,7 Mio. Euro beisteuert.

Bauen & Umwelt

Energieberatung

Der Energieberater hat in Germersheim am Freitag, 6.12, von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

Rheinland-pfälzische Wasserwirtschaft trifft sich in Neupotz

Neupotzer Gastlichkeit sorgt für ergiebige Arbeitsatmosphäre

Am 24. und am 25. Oktober fand die große Dienstbesprechung der Wasserwirtschaftsverwaltung mit 40 Teilnehmern in der Polderscheune in Neupotz statt.

Zu den Teilnehmern gehören die Leitungsebene im Bereich der Wasserwirtschaft aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, aus den Struktur- und Genehmigungsbehörden Süd und Nord sowie aus dem Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht.

Die Tagung der Wasserwirtschaft findet in regelmäßigen Abständen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten in Rheinland-Pfalz statt.

Ziel der Veranstaltung ist es eine zukünftige, gemeinsame Linie oder Strategie für Rheinland-Pfalz zu entwerfen. Stellvertretend für alle Teilnehmer lobte der Abteilungsleiter der rheinland-pfälzischen Wasserwirtschaft, Ministerialdirigent Werner Theis, wie hervorragend Neupotz es geschafft hat, das Haus Leben am Strom zu beleben. Er bedankte sich bei der Ortsgemeinde Neupotz für ihre allseits bekannte Gastfreundschaft, die eine hervorragende Grundlage für eine ergiebige Arbeitsatmosphäre in der Polderscheune bilde.

Am Vormittag des ersten Veranstaltungstages standen Perspektiven und Grenzen der Wasserwirtschaftsverwaltung in Bezug auf die Personalausstattung der Verwaltungen im Fokus.

Im zweiten Teil beschäftigten sich die Teilnehmer mit dem Hochwasser im Juni 2013 und dem daraus resultierenden Krisenmanagement. Im Landesdurchschnitt kann davon ausgegangen werden, dass alle 10-15 Jahre mit einem Hochwasser zu rechnen ist, im Landkreis Germersheim muss sogar mit einem Intervall von 10 Jahren gerechnet werden.

Der zweite Veranstaltungstag stand im Zeichen von wasserwirtschaftlichen Fachthemen.

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2
(Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250,
Internet: http: www.wittich.de, e-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann
Spanierstr. 70, 76879 Essingen,
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810
Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Neue Lebensräume durch deutsch-französisches Projekt

Interreg-Projekt „Wiederherstellung der Rheinauen und Erhaltung der Artenvielfalt in der Lauterniederung - Sumpfschildkröte ohne Grenzen“ ist beendet

Das „Sumpfschildkrötenprojekt“ an der deutsch-französischen Grenze bei Neuburg/Berg ist weitgehend abgeschlossen. Nach mehr als vier Jahren sind die meisten Arbeiten des Interreg-Projekts beendet. „Das Projekt ist eines der bedeutendsten Natur- und Artenschutzprojekte in unserem Landkreis, von dem neben den Schildkröten seltene und schützenswerte Tier- und Pflanzenarten profitieren. In enger Zusammenarbeit des Landkreises Germersheim mit dem Conseil Général du Bas-Rhin und in guter Kooperation mit den Gemeinden Neuburg und Berg haben wir die gesetzten Ziele erreicht“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel, „Nicht zuletzt stellt das Projekt einen wertvollen Beitrag für die nachhaltige Sicherung und Entwicklung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt unserer Heimat dar.“ Schwerpunkt des grenzüberschreitenden Gemeinschaftsprojektes war die Verbesserung der Biotop- und Vernetzungssituation in der Lauterniederung im Bereich zwischen Neuburg, Berg und dem angrenzenden Elsass. „Dafür wurden auf deutscher Seite vor allem auch Wasserlebensräume neu angelegt und reaktiviert“, erklärte der 1. Kreisbeigeordnete Benno Heiter.

Jean-Michel Fetsch, Vizepräsident des Conseil Général du Bas-Rhin und Bürgermeister von Lauterbourg, wies bereits darauf hin, dass auf französischer Seite Europäische Sumpfschildkröten mit hohem Aufwand in ihrem natürlichen Lebensraum angesiedelt werden. Als übergreifende Leitart entsprechen ihre Lebensraumanforderungen den unterschiedlichen Ansprüchen der besonderen Tier- und Pflanzenwelt der Rheinauen. Auf der französischen Projektseite wird durch Aussetzen von 15 besonderen Schildkröten in der Wiederansiedlungsstation mit dem Aufbau

einer Gründerpopulation begonnen. Uwe Meißner, Projektleiter für die deutsche Seite, ist zufrieden, dass mit den neu geschaffenen Wasserlebensräumen die Biotopausstattung und der Verbund als Voraussetzung für die weitere Ausbreitung der Tiere auch in den Landkreis Germersheim hergestellt werden konnten.

Der Verbandsbürgermeister von Hagenbach, Reinhard Scherrer, sieht in dem Kooperationsprojekt eine gelungene Wertverbesserung unserer Landschafts- und Naturlandschaft mit besonderem touristischem Potenzial.

Die Bevölkerung wird durch verschiedene zielgerichtete Öffentlichkeitsmaßnahmen über die Projektinhalte und Ziele informiert. In Zentrum steht

die Errichtung von mehreren Beobachtungseinrichtungen bei Neuburg, die Einblicke in die unterschiedlichen Lebensräume ermöglichen und die vielfältigen Ansprüche der Sumpfschildkröte und der anderen Arten vermitteln. Darüber hinaus wird das Thema über eine Wanderausstellung und einen pädagogischen Schulkoffer zu den Menschen gebracht.

Der Landkreis Germersheim übernahm mit Unterstützung durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten rund 800.000 Euro, auf die französische Seite entfielen ca. 500.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. 1,3 Mio. Euro, die zu 50% von der Europäischen Gemeinschaft kofinanziert werden.



Bei der Abschlussveranstaltung des Interreg-Projekts „Wiederherstellung der Rheinauen und Erhaltung der Artenvielfalt in der Lauterniederung - Sumpfschildkröte ohne Grenzen“:

von links: Dr. Michael Hofmann (Ministerialdirigent; Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz), Reinhard Scherrer (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hagenbach), Jean-Michel Fetsch (Vizepräsident des Conseil Général du Bas-Rhin und Bürgermeister von Lauterbourg), Dr. Fritz Brechtel (Landrat des Landkreises Germersheim) und Freddy Zimmermann (Generalrat des Kantons Wasselone).

Schulen & Weiterbildung

Poloshirts für Projektklasse „Werkstatt am Weißenburger Tor“



„Handwerk hat gerade heute wieder goldenen Boden. Und ich beglückwünsche Euch, dass ihr die Chance

erhalten habt und nutzt, in dieser landesweit immer noch einmaligen Projektklasse, praktische Grundfertigkeiten im Metall- und Holzbereich zu erlernen“, so Johannes Maiß, Leiter des Filialbereichs Germersheim der Sparkasse Germersheim-Kandel, am vergangenen Donnerstag in der Remise (Holzwerkstatt) der Berufsbildenden Schule Germersheim.

14 Schülern der Projektklasse „Werkstatt am Weißenburger Tor (WaWT)“

konnte Bereichsleiter Maiß eine Spende im Wert von 200 Euro zur Finanzierung von „WaWT-Poloshirts“ übergeben.

Schulleiter Rainer Sprotte und Projektleiterin Tanja Kartach bedankten sich im Beisein der Schüler, des Abteilungsleiters Karlheinz Weiler und des Klassenleiters Hubert Job recht herzlich bei der Sparkasse Germersheim-Kandel für die großzügige Spende.

Grundschule in Büchelberg sammelt seit 50 Jahren für Kriegsgräberfürsorge

Ehrung für Sammlungen und Sammelergebnis



Fleißige Sammler für die Kriegsgräberfürsorge: die Kinder der Büchelberger Grundschule.

Seit über 50 Jahren sammelt die Grundschule in Büchelberg regelmäßig Geld für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Dafür und für eines der besten Sammelergebnisse in Rheinhessen-Pfalz im Schuljahr 2012/13 wurde die Schule jetzt vom Volksbund besonders geehrt. „Die Schulsammlung ergab eine Spendenhöhe von 1,52 Euro pro Kopf“, berichtete Manfred Kramer, Kreisbeauftragter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfür-

sorge. Zusammen mit Landrat Dr. Fritz Brechtel, Bürgermeister Harald Seiter und Ortsvorsteher Klaus Rinnert gratulierte und dankte er den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrern.

Der Lehrer Klaus Ghirardini verteilt einmal im Jahr an alle Schüler einen Elternbrief, der vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Speyer bereitgestellt wird. Die Schüler bringen dann in den ersten beiden Novemberwochen freiwillig

einen Spendenbetrag mit. Die Leiterin der Schule, Sabine Boß, kann nur vermuten, weshalb in Büchelberg vergleichsweise viel gespendet wird: „Büchelberg mit seinen rund 900 Einwohnern hatte im 1. und 2. Weltkrieg viele Tote und vermisste Soldaten zu beklagen.

Vielleicht ist das der Hauptgrund, warum die Menschen in Büchelberg so spendenfreudig sind.“

Die Kinder der 3./4. Klasse werden im Unterricht auf das Thema und die Aufgabe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge informiert und vorbereitet.

Durch Filme und Zeitschriften wird den Kindern der Sinn und Zweck dieser Sammlung vermittelt.

„Die Kinder zeigen großes Interesse, nicht nur wegen der Werbematerialien, die sie für ihre Spende bekommen, darunter Postkarten, Aufkleber, Lesezeichen usw.“, erzählte Klaus Ghirardini.

„Auch in diesem November finden wieder Haus- und Straßensammlungen statt.

In Büchelberg dürfen Spenden direkt in der Grundschule abgegeben werden. Unterstützen Sie die wichtige Arbeit des Vereins Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der einerseits den Gefallenen ein letzte Ruhestätte ermöglicht, andererseits mit den Grabfeldern Stätten des Gedenkens und Ermahnens schafft und erhält“, appelliert Landrat Dr. Fritz Brechtel an die Bevölkerung.

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Germersheim



Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin,

dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Alterseinkommen nachhaltig sichern - mit gesetzlicher und privater Vorsorge!“ - Vortrag von Andrea Kalt: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 20.11.2013, 19:00 - 21:15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10,00 Euro/Person.

„Erbrecht - B“ - Vortrag von Michael Münch: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Donnerstag, 21.11.2013, 19:30 - 21:00 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10,00 Euro/Person.

„Die eigenen Talente kennen und wertschätzen“ - Kurs mit Pia Gans-

ter: Germersheim, Jakobstr. 12, linker Seiteneingang Stadtbibliothek, 2. OG, Seminarraum. Beginn: Freitag, 22.11.2013, 18:00 - 21:00 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 32,00 Euro/Person.

„Mahnung.. Urteil.. Zwangsvollstreckung!“ - Vortrag B von Matthias Marz: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Dienstag, 26.11.2013, 19:30 - 21:00 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10,00 Euro/Person.

„Das schwache Herz - Was ist chronische Herzschwäche?“ - Vortrag von Prof. Dr. med. Christoph Beyerlein-Buchner: Germersheim, An Fronte Karl 2, Asklepios Südpfalklinik, Konferenzraum. Beginn: Mittwoch, 27.11.2013, 19:30 - 21:00 Uhr. Dauer: 1 Termin, kostenfrei.

„Feldenkrais methode“ - Kurs B mit Katharina Gayer: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 2. OG, Gymnastik-

halle. Beginn: Samstag, 30.11.2013, 10:00 - 16:30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 40,00 Euro/Person.

„Welches Gestein ist das?“ - Vortrag von Dipl. Geol. Corinna Hoff: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 30.11.2013, 10:00 - 17:00 Uhr. Dauer: 2 Termine, Kosten: 44,00 Euro/Person.

„Krise als Chance - Your shit is your gold“ - Vortrag von Ulrike Strubel: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Montag, 02.12.2013, 20:00 - 21:30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 23,00 Euro/Person.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreis-germersheim.de/kvhs

Jugend & Soziales

Kreisweit gibt es jetzt Familienbüros

Familienorientierte Soziale Arbeit (FamoSA): Anlaufstellen vor Ort für schnelle Hilfen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FamoSA-Familienbüros und die Vertreter der Kreisverwaltung.

„Familien, die Fragen rund um das Thema Kinder und Erziehung haben, finden im Landkreis Germersheim

jetzt wohnungsnah Ansprechpartner. In sogenannten Familienbüros gibt es unkompliziert direkte Beratung

und schnelle Hilfen“, so Landrat Dr. Brechtel, „Gerade in ländlichen Regionen sind die Wege zu den Beratungsangeboten oft sehr weit. Daher war es uns wichtig, in allen Verbandsgemeinden diese Anlaufstellen einzurichten.“

Das Jugendamt des Landkreises Germersheim hat in Zusammenarbeit mit freien Trägern die Familienbüros aufgebaut. Familienorientierte Soziale Arbeit (FamoSA) heißt der Fachbegriff, der hinter der Idee steht.

„Wir erhoffen uns, dass Familien bei möglichen Problemen an diesen Stellen möglichst sehr früh Hilfe und Unterstützung suchen.

Die Beratungen werden selbstverständlich vertraulich durchgeführt und sind kostenlos“, sagte der für Jugend und Soziales zuständige Dezernent, Dietmar Seefeldt.

Die Kontaktdaten zu den FamoSA-Stellen im Landkreis Germersheim sind bei den Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltungen zu erfragen.

Leitbild für Zusammenarbeit im Pflegebereich erarbeitet



In der Kreisaula in Germersheim erarbeitete die 13. Regionale Pflegekonferenz ein Leitbild für die Zusammenarbeit im Pflegebereich.

Die Zukunft der Hilfen für Ältere und Pflegebedürftige im Landkreis Germersheim war zentrales Thema der 13. Regionalen Pflegekonferenz Ende Oktober. Unter Vorsitz von Landrat Dr. Fritz Brechtel erarbeiteten die Teilnehmenden dazu die Grundlagen für ein Leitbild der Pflegekonferenz. Als einer von drei Landkreisen in Rheinland-Pfalz wurde Germersheim vom Land für

die Förderung dieses Leitbildprojekts ausgewählt. Begleitet von Moderator Ludwig Weitz („Vision-Bonn“) brachten die 65 Teilnehmenden ihre Fachkompetenzen ein und sammelten an Tischgruppen eine Fülle von Vorschlägen und Ideen für die künftige Zusammenarbeit im Pflegebereich. Einige der Anregungen sind: Eine neuartige Zusammenarbeit zwischen Bürger Helfern und Profi-Pflegekräften in jeder Ortsgemeinde, Schaffung von örtlichen Netzwerken für Demenzerkrankte, Vorbereitung der Gemeindeverwaltungen auf den demografischen Wandel, d.h. auf die zunehmende Alterung der Gesellschaft, Zusammenführung von Jung und Alt im Dorf, Ausbau von kleinen Betreuungs-, Service- und Pflegeeinrichtungen jeweils in der Ortsmitte als Alternative zum Heim. Außerdem lautet eine Forderung: Wir brauchen lebendige Gemeinden und gegenseitig hilfsbereite Bürger, da Pflege uns alle betrifft und künftig nicht nur von bezahlten

Kräften zu leisten ist. Bis zum Frühjahr entwickelt nun eine eigene Arbeitsgruppe der Pflegekonferenz aus dem Material den Entwurf für ein Leitbild, mit dem künftig die Zusammenarbeit aller am Thema Pflege Beteiligten im Landkreis beschrieben und bestimmt wird. Dr. Brechtel unterstrich die hohe Bedeutung dieser Zukunftsaufgabe und dankte allen Beteiligten. Während der ganztägigen Konferenz wurden als weitere Punkte die Initiativen des Landkreises zum Aufbau von organisierter Nachbarschaftshilfe und der aktuelle Sachstand des laufenden Bundesmodellprojekts „Gemeinsam älter werden - zu Hause“ behandelt. Der Geschäftsstellenleiter der Pflegekonferenz, Harald Nier, dankte zum Abschluss der Tagung allen Mitwirkenden. Landrat Brechtel ist überzeugt, „dass mit den Gruppenergebnissen eine sehr gute Grundlage für die Leitbildentwicklung und damit für die künftige Gestaltung und Organisation der Pflege im Landkreis geschaffen ist.“

Vortrag: Alterskrankheiten aus psychiatrischer Sicht

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim sowie die Betreuungsvereine (AWO, Lebenshilfe und SKFM) bieten am Dienstag, 19. November 2013, um 19 Uhr, im Alten- und Pflegeheim, Braun'sche Stiftung in Rülzheim, Deutschordens-

platz 6, einen kostenfreien Vortrag über die Alterskrankheiten aus psychiatrischer Sicht, an. Der Chefarzt vom Pfalzkrankenhaus Landeck, Herr Dr. med. Fani, wird zunächst einen Überblick über die großen Krankheitsschwerpunkte im

Alter eröffnen und dann spezifische Aspekte aus seinem psychiatrischen Fachgebiet vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag können persönliche Beispiele erörtert und Fragen gestellt werden. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

Das Finale 2013 !

Rülzheim beatet Rock!

Am Samstag, 30.11. um 20 Uhr ist es soweit! In der Eventlocation „Dampfnudel“ in Rülzheim findet „The final countdown“ für dieses Jahr statt. Anlass ist das 45-jährige Bandjubiläum von Anti Tank Gun.

Die Rockurgesteine und Kultband der Südpfalz Anti Tank Gun haben hierzu The Moonlights, Badens bekannteste und beliebteste Oldieband eingeladen. Die beiden Topbands werden nach fast 8 Jahren wieder vereint sein und gemeinsam die Bühne rocken.

Aufgrund der großen Nachfrage ist es empfehlenswert sich Karten im Vorverkauf zu besorgen.

Karten gibt es bei allen RESERVIX-Ticketverkaufsstellen, online unter www.reservix.de und allen bekannten VVK-Stellen in der Umgebung, Eintritt im Vorverkauf: 12 Euro zzgl.VVK-Gebühr., Info-Telefon: 07272 - 8703. Weitere Infos über die Bands gibt es unter www.anti-tank-gun.de und www.moonlights.de.

Lesung mit Mag.

Dr. Jeannine Meighörner

Speranza. Eine Liebe im Schatten des Unglücks von Longarone

Am Freitag, 29.11., 19 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Germersheim in Kooperation mit dem Verein „Freunde der Stadtbibliothek Germersheim e. V.“ ein zu einer Lesung der aus Germersheim stammenden Autorin und Journalistin Jeannine Meighörner, geb. Zeising, im Kulturzentrum Hufeisen in Germersheim.

Im beschaulichen Germersheim, im Wirtschaftswunder-Deutschland, liebt jeder Riccardos und Claras Eiskreationen. Dabei meistern die „Modellgastarbeiter“ aus Longarone insgeheim ein schweres Schicksal. Am 9. Oktober 1963 stürzte der Monte Toc in den Vajont-Stausee, dabei radierte eine 140 Meter hohe Flutwelle die kleine italienische Stadt in den Dolomiten komplett aus. Bei der Katastrophe starben etwa 2.000 Menschen, auch Ricardos gesamte Familie. Einfühlsam, bewegend und authentisch erzählt Jeannine Meighörner die wahre Geschichte eines Paares, das die Zuversicht auch im Angesicht der Katastrophe nicht verliert und sich eine neue Existenz aufbaut.

Eintritt 7 Euro. Neben der Autorin werden auch Clara Fontanella und ihr Sohn Sergio, die Charaktere des Buches, bei der Lesung anwesend sein.

Jutta Brandl Quartett beim Jazzclub Wörth

Der Jazzclub Wörth präsentiert am Freitag, 15.11., um 20 Uhr im Clublokal „Schalander“ (Mozartstr. 12 in Wörth) das professionelle Jutta Brandl Quartett. Eintritt 10 Euro, Mitglieder 7 Euro. Mehr unter www.jazzclub-woerth.de.

Briefmarken-Großtauschtag

Der Verein der Briefmarkenfreunde Kandel veranstaltet am 24. November, von 9 bis 16 Uhr, in der Bienwaldhalle Kandel seinen jährlichen Großtauschtag. Briefmarken, Zubehör, Münzen, Ansichtskarten und Regiopost werden angeboten. Erwartet werden Sammler und Besucher aus der Region, aus Baden-Württemberg und dem Elsass. Der Eintritt ist frei.

Humorvolle „Fressgesänge“ in der PAN



Wie kulinarisch ist die Mann-Frau-Beziehung? Coralie Wolff und Boris Ben Siegel vom Mannheimer „Theater Oliv“ decken auf, dass die Esskultur und die Beziehungskultur zwischen Partnern eng zusammenhängen. In der PAN-Vinothek in Germersheim beweisen sie am Sonntag, 24. November, um 19 Uhr, dass man das Essen Spaßig besingen kann und dass die Liebe durchaus durch den Magen geht.

Reservierungen sind direkt in der Weinstube oder unter 0176-38175780 (ab 18 Uhr, außer montags) möglich. Die Karten sind im Vorverkauf für 10 Euro erhältlich.

Chorkonzert in Bellheim

Unter dem Motto „Frohsinn Live“, präsentieren sich der Frauen- und der Männerchor des GV „Frohsinn“ Bellheim im Rahmen eines Chorkonzertes, das am Samstag, 30. November, 19:30 Uhr, in der Festhalle Bellheim stattfindet. Auf dem Programm stehen Lieder, Schlager und Evergreens. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei allen Sängerinnen und Sängern, sowie bei der Bäckerei Kaiser, im Blumengeschäft Mees sowie an der Abendkasse.

Bienwald Informationszentrum geöffnet

Das Bienwald-Informationszentrum Viehstrich (BIZV) im Steinfelder Rathaus hat am Sonntag, 17.11., von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucherbetreuung an diesem Tag übernimmt Naturführerin Andrea Frech.

Klaus Fresenius beim Kunstverein Lingenfeld

Malerei und Grafik des Speyerer Künstlers Klaus Fresenius ist vom 24.11. bis zum 8.12. beim Kunstverein Lingenfeld zu sehen.

Die Ausstellung im Rathaus Lingenfeld ist in dieser Zeit samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr geöffnet. Zur Vernissage lädt der Verein am Sonntag, 24.11. um 11 Uhr ein.

Benefizkonzert mit Harfe und Gesang in der prot. Kirche Minfeld

Am Freitag, den 15. November um 18 Uhr lädt der Förderverein historische Kirche Minfeld e.V. zu seinem nächsten Benefizkonzert zugunsten der Sanierung der spätgotischen Wandmalereien in die protestantische Kirche Minfeld ein. Es spielen und singen die Harfenistin Birke Falkenroth und Sopranistin Isabel Delemarre. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Restaurierung der Wandmalereien wird gebeten.

Wein und Musik - eine gute Kombination für die Kirche

Zur Weinprobe mit Musik lädt der Protestantische Kirchenbauverein Germersheim am Freitag, 15. November, um 18.30 Uhr in das Vereinsheim von Europalz am Weißenburger Tor ein.

Die Weine, angefangen beim spritzigen Secco bis hin zu qualitätvollen Weiß- und kräftigen Rotweinen kommen an diesem Abend von einem Winzer aus der Region.

Neben den Gaumengenüssen kommt bei der Weinpräsentation auch der Hörgenuss nicht zu kurz. Die Sängerin Christine Fürniß-Stephan, Lehrerin an der Städtischen Musikschule und bestens bekannt von vielen Konzerten wird mit Melodien aus Operette und Musical dafür sorgen, dass die Weintester auch musikalisch nicht auf dem Trockenen sitzen.

Für die Teilnahme an der Weinprobe wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Karten für die Veranstaltung gibt es an der Abendkasse. Reservierungen sind ab sofort unter Tel. 07274/94 35 35 oder per E-Mail unter kbv-ger@gmx.de möglich.

Vollmond-Sinnes-Tour

Die Naturführer Südpfalz laden am Samstag, 16. November, 18 bis ca. 21 Uhr, zu einer Vollmond-Sinnes-Tour durch den Bienwald ein.

Zu Beginn der Tour gibt es Informationen über die Geschichte des Bienwalds und über die aktuellen Projekte des Naturschutzgroßprojektes zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Region.

Auf dem anschließenden Rundgang, ganz ohne künstliche Beleuchtung, begleitet durch den Vollmond im Stadtwald von Kandel, erwachen schnell die Sinne, die im täglichen Allerlei nicht wirklich gefordert werden.

Treffpunkt: Parkplatz an der Grillhütte in Kandel, (Badallee, hinter Funforest), Gebühr: 22 EUR (inkl. Verköstigung), Kinder zahlen die Hälfte, Anmeldung: Tel. 07275-617436, natur-tour@t-online.de.

Kalender, Kosmos, Kirchenjahr

Wie wir unsere Zeit einteilen

Die vhs Rheinzabern lädt am Freitag, 15.11.2013, 19.30 Uhr ein zu einem Vortrag mit Bildern zum Thema „Zeiteinteilung“. Gastreferent ist Prof. Dr. Werner Mezger von der Universität Freiburg.

Die Veranstaltung findet im Kleinen Kulturzentrum Rheinzabern, Hauptstr. 43 statt. Der Eintritt ist frei.

Heiner Geißler predigt in Ludowici-Kapelle Jockgrim

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag, 20.11., um 19 Uhr wird mit Dr. Heiner Geißler als Gastprediger gefeiert.

Im Rahmen seiner Predigt wird er darlegen, warum nach seiner Meinung die Überschrift für den Buß- und Bettag nicht „Tuet Buße“ sondern „Ihr sollt umdenken!“

Anders denken“ lauten muss. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht im gegenüber liegenden Gemeindehaus Gelegenheit zum Gespräch und zur Begegnung mit Dr. Heiner Geißler.

Die Prot. Kirchengemeinde Jockgrim lädt zu diesem Gottedienst und zum anschließenden Gespräch mit Dr. Heiner Geißler ein.

Vereine & Ehrenamt

100 Jahr-Feier in Hatzenbühl

Der St. Elisabethenverein/Krankenschwefelverein Hatzenbühl e.V. feiert am 17.11. ab 14.30 Uhr sein 100-jähriges Bestehen. Festredner ist Dr. Heiner Geißler.

Freizeit & Tourismus

SÜD wirbt für Südpfalz

In all seiner Vielseitigkeit und mit all seinen touristischen Facetten präsentierte sich der Landkreis Germersheim auf der Offerta in Karlsruhe. An Stand des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim (SÜD) erhielten interessierte Besucher neben Informationen und Angeboten



Vorzügliche Sekte und Weine gab es u.a. am Stand vom Wein- und Sektgut Rosenhof aus Steinweiler.

zur naturnahen Erholung auch Einkehr-, Einkaufs-, Erlebnis- und Übernachtungstipps.

Aufgrund der großen Nachfrage ist das Fazit des Standpersonals äußerst positiv. »Wir sind auch nächstes Jahr wieder auf der Offerta präsent«, so Silke Wiedrig, Geschäftsführerin des SÜD.



Gute Beratung und vielfältige Informationen und Angebote gab es am Südpfalz-Stand.



Dank der vielen Akteure und Unterstützer war der Südpfalztag perfekt.

Wirtschaft

Seit 730 Jahren bei der Sparkasse

22 Mitarbeiter für langjährige Firmentreue geehrt



Insgesamt 730 Jahre im Unternehmen aktiv - die Dienstjubilare der Sparkasse Germersheim-Kandel.

Etwas ganz Besonderes feierte die Sparkasse Germersheim-Kandel in diesen Tagen:

Die Dienstjubiläen von 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem Unternehmen seit vielen Jahrzehnten treu sind. Als Anerkennung lud der Vorstand die Dienstjubilare gemeinsam mit ihren Partnern zu einem festlichen Abend ein. Insgesamt 730 Jahre waren die Ehrengäste der Feier in der „Sparkassenfamilie“ beschäftigt. In einem kurzen Rückblick beleuchtete Vorstandsvorsitzender Siegmund Müller das bisherige

„Sparkassen-Leben“ jedes einzelnen. „Sie sind in den Jahrzehnten Ihrer Tätigkeit für die Sparkasse ein wichtiger Teil unseres Mitarbeiterstamms geworden“, lobt er seine Kolleginnen und Kollegen und hob ihre wichtige Vorbildfunktion gerade für die jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

hervor. Insgesamt zwölf Beschäftigten dankte er für 40 Jahre Engagement im Dienst der Sparkasse: Elke Schneider, Alfred Schaklies, Melanie Pech, Hugo Centner, Stefan Fenrich, Lucia Hofheinz, Gisela Müller, Alois Hellmann, Rolf Eckhart, Rudi Bellaire, Werner Beikert und Hildegard Oeder. Ihr 25-jähriges Jubiläum feierten Peter Klemm, Bernd Großhans, Stefan Bouquet, Helmut Landes, Karin Savioli-Probst, Ingo Hellmann, Heidi Reiser, Beate Risser, Herbert Kehry und Uwe Zöller.